

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

226 (18.8.1872) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 226. (Zweites Blatt)

Sonntag den 18. August

1872.

Dankagung.

An Geschenke haben wir seit unserer letzten Veröffentlichung erhalten: für die Vereinsklinik durch Freiherin v. Ungern-Sternberg aus dem Nachlasse seiner verstorbenen Fräulein Schwester — Freifräulein v. Ungern-Sternberg hier — ein „Heilapparat“; durch Vermittlung des Herrn Oberbaurath's Vermüller aus dem Nachlasse der Fräulein Nanette Eccardt hier für die Kasse der Vereinsklinik 25 fl. und für den badischen Frauenverein 25 fl. Herzlichen Dank für diese Gaben.

Karlsruhe, den 17. August 1872.

Der Vorstand des badischen Frauenvereins.

Eliabethenverein.

Die kürzlich dahier verstorlene Fräulein Nanette Eccardt hat unserem Verein in ihrem Testament die Summe von 25 fl. vermacht, die uns durch Herrn Oberbaurath's Vermüller im Namen der Erben übersendet worden sind. Für dieses reiche Vermächtniß drücken wir hiermit unsern herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 17. August 1872.

Das Comite.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Durch Herrn Oberbaurath's Vermüller erhielten wir fünfzig Gulden als Vermächtniß der verstorbenen Fräulein Nanette Eccardt, ferner zehn Gulden zum Neubau von Freisrau von St. André. Wir danken dafür herzlich.

Das Comite.

Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir folgende unserem Verein gemachte Zuwendungen zu verzeichnen: von Herrn Kreisgerichtsrath v. Blüthendorf 2 fl. 20 kr.; durch Großh. Amieklaff Karlsruhe, Strafe in einer Ehrentänzerin abg. der H. bezügl. 9 fl. 40 kr.; durch Herrn Rabbiner Willstätter aus verschiedenen Beiträgen bis jetzt Israeliten 5 fl. 6 kr.; durch Herrn Stadtkar Duenger (in Durlach) von einer ungenannten Person 10 fl.; durch Herrn Hofkämmerer Singer Legat der Frau Elisabeth Antritter Wittw., geb. Marbe, 100 fl.; durch Herrn Oberbaurath's Vermüller Legat der Fräulein Nanette Eccardt 25 fl. Wir sagen dafür herzlichsten Dank!

Karlsruhe, den 16. August 1872.

Der Verwaltungsrath.

An die geehrte Einwohnerschaft.

Der Gartenbauverein für das Großherzogthum Baden wird hier vom 8. bis 15. September seine zweite große Ausstellung abhalten.

Diejenigen hiesigen Einwohner, welche während der Ausstellung ihre verfügbaren Zimmer zu vermieten wollen, werden gebeten, ihre werthigen Adressen nebst Angabe des täglichen Preises mit Frühstück, sowie die Zahl der Betten, **Waldstraße 30 im 2. Stock** abzugeben.

Die Wohnungs-Commission.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Akademiestraße 37 ist der 3. und 4. Stock bestehend aus je 3 geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Seitenbau im zweiten Stock.

* Kriegsstraße 20 (Neubau), beim Friedhof, ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Magd- und Speicherkammer, mit Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

* Eine freundliche Wohnung von 2-3 Zimmern und Alkoven mit Küche und Keller ist auf den 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Waldstraße 4 im Laden.

Zimmer zu vermieten.

* Ein freundlich möbirtes Zimmer im 2.

Stock, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Näheres Waldstraße 4 im Laden.

* Ein gut möbirtes Parterrezimmer ist auf 1. September zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 29.

* Durlacherthorstraße 43 ist im untern Stock ein einfach möbirtes Zimmer auf 25. August zu vermieten.

* Es ist sogleich ein großes, unmöbirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen in Defertheim im Stephanentad.

* Ein möbirtes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Steinstraße 8 im Hinterhaus im zweiten Stock. — Ebendasselbst ist ein neuer Barometer billig zu verkaufen.

2.1. Ein hübsch möbirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Marienstraße 40 im zweiten Stock.

Wohnungsgesuche.

* Eine anständige Kamille sucht auf den 23. Oktober eine Wohnung in einem Hinter- oder Seitengebäude mit wenigstens 2-3 Zimmern nebst Zugehör. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine aus zwei Personen bestehende Familie gebildeten Standes wünscht sich auf längere Zeit in Pension zu begeben und zwar Mitte September oder auch später. Sie bespricht zwei anständig möbirt und zwei unmöbirt Zimmer, sowie einen verschließbaren Speicherraum; ferner einfache aber gute Bekleidung und Bedienung. Näheres im Kontor des Tagblattes. Da die auf die Einrückung vom 7. d. M. abgegebenen Adressen verloren gingen, so wird höflich gebeten, solche nochmals im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuch.

Gesucht wird für einen Herrn ein möbirtes Zimmer mit Cabinet zum 1. Oktober. Frequent Offerten mit Preisangabe wolle man A. B. Nr. 41 poste restante Karlsruhe adressiren.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches kochen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße 63 im Laden.

Ein braves, wohlgeübtes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sogleich in den Dienst treten: Steinstraße 25 im 2. Stock.

* 2.1. Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sogleich gesucht: Blumenstraße 21.

Kapital-Gesuch.

* Auf ein neugebautes, 4stöckiges Wohnhaus wird ein Kapital von 6000-8000 fl. aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Schneider-Gesuch.

(836) Einige tüchtige Schneider finden sofort dauernde Arbeit in Straßburg. Näheres durch das Bureau für Arbeit-Nachweis, Karl-Friedrichstraße 19.

Hausknecht-Gesuch.

Ein gewandter, kräftiger Bursche wird zum sofortigen Eintritt gesucht bei **H. Herzmann, Langstraße 155.**

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln etc. Zu erfragen Firschstraße 27 im Hinterhaus im 3. Stock.

Bureau für Arbeit-Nachweis
(837) **Karlsruhe,**

Karl-Friedrichstraße 19.
Stellen finden für sozleich und auf's Ziel,
hier und auswärts: Köchinnen (Hotel- und
Festgesellschaft), gewöhnliche Dienstmädchen, Kellne-
rinnen, Küchenmädchen, Kindsmädchen etc.
Das Bureau ist bis auf Weiteres jeden
Sonntag geöffnet.

W. Gutekunst.

* **Sobelspäne,**
wagen- und fordwaise, werden billig abgegeben
bei **P. Weiland,** Akademiestraße 37.

Verkaufsanzeigen.

*2.1. Zu verkaufen wegen Umzug: 2 Bett-
laden à 5 fl. 30 fr., 1 Kopfbarmatrage 26 fl.,
1 neues Bett 25 fl., 1 Zusammenlegtsch 7 fl.,
1 großer runder Tisch, 1 Küchensafen 5 fl.
30 fr., 1 Kasten 4 fl., 1 Kinder-Küchensafen
3 fl., 1 Kinder-Beiständchen 4 fl., 1 noch neues
eisernes Kinder-Beständchen 10 fl., 1 Uhr 6 fl.,
2 große eichene Tischblätter, mehrere Stühle
1 fl. 12 fr., 1 Kommode 7 fl., 1 großer dito
12 fl., mehrere Flaschen und Krüge: Erbprin-
zenstraße 13 im Hinterhaus zu ebener Erde.

* **Altmodische Spitzen**
werden zu kaufen gesucht bei **C. Salphen,**
Zähringerstraße 110 im dritten Stock des Hin-
terhauses.

Unterrichts-Anzeige.

* Ein früherer Schüler des Gymnasiums
wünscht seine freie Zeit durch Unterrichten in
Algebra, Geometrie u d Rechnen auszufüllen,
besonders bei solchen Schülern, welche in das Real-
gymnasium eintreten wollen. Näheres zu er-
fahren Marienstr. 25 im zweiten Stock. —
Ebenfalls ist ein freundliches Zimmer so-
gleich oder später zu vermieten.

G e s u c h.

2.2. Ein Unterrieter des Gymnasiums
soll während der Dauer der Ferien Nachhilfe-
stunden im Latein und den Anfängen des Grie-
chischen erhalten. Ober- oder Unterrieter,
welche geneigt sind, diesen Unterricht gründlich
zu ertheilen, wollen ihre Adresse im Kontor
des Tagblattes abgeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Die Thee-Handlung

von **Moritz Kahn,**

Adlerstraße 13 b,
empfiehlt ihren selbst importirten, ächt
chinesischen Thee in stets gleich vorzüg-
lichen Sorten en gros et en détail zu
den billigsten Preisen.

Aechte

westph. Schinken,
Salami, Veroneser und
Göttinger Würste

empfiehlt
C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Louis Dörle,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt

Chocoladen und Cacao

aus den Fabriken von
F. Stollwerck, Köln,
Ph. Suchard, Neuchâtel,
A. Engert, Rixingen,
Gebr. D. & M. Grootes, Holland,
Cie. Française, Straßburg,
J. Ph. Wagner, Mainz.

Paniermehl

ist eine größere Sendung in neuer Waare
eingetroffen und empfiehlt namentlich auch
für größere Consumenten billigt

4.3. **J. Schuhmacher.**

2.1. **Henri Nestlé's**
Kindermehl,

beste Schweizermilch enthaltend.



Hauptversendungs-Deopt

bei **Th. Brugier,**

Waldstraße 10.

Zu beziehen in d.n. Niederlagen:
in der **Löwen-Apotheke,** Langestraße 72,
in der **Großh. Hofapotheke,** Lange-
straße 124,
bei **A. Brandstetter,** Nachfolger von Ja-
kob Giani,
in Durlach in der Löwenapotheke,
" " bei Apotheker **Eduard Luschka,**
" " Kaufmann **Lud. Reifner.**

Weitere Niederlagen werden errichtet.

Paniermehl

in frischer Sendung empfiehlt zum bil-
ligsten Preise

Christoph Grimm,

2.2. Langestraße 36.

Frische

Citronen

empfiehlt **Louis Dörle,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Mineralwasser

(natürliche)

alle Sorten empfiehlt in stets frischer Füllung
billigt

4.3. **J. Schuhmacher.**

Frische

Muscat-Datteln

empfiehlt **Louis Dörle,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

4.3. **Maccaroni,**

als: deutsche, ächte italienische und
ächte Lyoner in den besten Qualitäten
empfiehlt billigt

J. Schuhmacher,
Ecke der kl. Herren- u. Amalienstraße 14.

Aecht

westphälischen Schinken,
Veroneser Salami,
ächte Lyoner Würst

empfiehlt **Louis Dörle,**
Großherzogl. Hoflieferant.

Göttinger Würste,

beste Qualität, sind eingetroffen, und kann
ich billigt verkaufen. 2.2.

J. Schuhmacher,
Ecke der kl. Herren- u. Amalienstraße 14.

Felchen

ist eine Sendung eingetroffen bei
C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Neue holl. Bollharinge

empfiehlt **Ferd. Schneider,**
Amalienstraße 29.

2.1. **Neue holl.**
Boll-Haringe

empfiehlt
J. B. Klingele,
Ecke der Kronen- und Spitalstraße 25.

Englische Reis-Stärke,
franz. feines Waschblau,
alle Sorten Waschseifen,
offen und in Kistchen von 1/4 Centner
und 1/8 Centner, bei

Wilhelm Hofmann,
2.1. Großh. Hoflieferant.

Giftfreie Streichhölzer:

100 Schachteln zu 1 fl. 12 fr.
H. Nupp,
3.1. 130 Langestraße 130.

Stoughton's Magenbitter,
genannt
Menschenfreund,
in Flaschen à 21 fr. empfiehlt
Christoph Grimm,
2.2. Langestraße 36.

Ludwigsburger Lagerbier,
stets gleichmäßige und vorzüglichste Quali-
tät, in Flaschen empfiehlt 4.3.
J. Schuhmacher,
Ecke der kl. Herren- u. Amalienstraße 14.

Löflund's Präparate.
(Preismedaille der Pariser Aus-
stellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel
in Extract-Form zur Schnellbereitung der
bewährten Suppe für Säuglinge durch ein-
saches Auflösen in warmer Milch. Bester
Erfolg der Muttermilch statt Arrowroot, Mehl-
brei etc.

Löflund's Malz-Extract,
enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker.
Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel
gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Ath-
mungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt
Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kin-
dern als Ersatz des Lebertranks.
Preis per Flasche 30 fr.

Von diesen beiden nach mehrjähriger Er-
fahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten
als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet
sich Depot in der Apotheke von
Dr. C. Niegel, Herrenstraße 22.

Zahnschmerzen werden durch
mein seit 28
Jahren weltberühmtes Zahnmundwasser in einer
Minute für immer sicher vertrieben, welches
von den größten Aerzten und höchsten Stan-
despersonen anerkannt ist. Unzählige Atteste
liegen zur Ansicht vor. **C. Sückstadt** in
Berlin. Zu haben à Flasche 18 fr. in der
alleinigen Niederlage bei **Th. Brugier,**
in Karlsruhe, Waldstraße 10. 24.5.

Netter's Haarwasser à Flacon 12 fr.
" **Gesichtswaschessenz** (Mund-
wasser) à Flacon 24 fr.
" **Chebet,** unvergänglich Parfüm,
à Flacon 54 fr.
" **Cau de Munich,** feines Par-
füm, à Flacon 18 fr.
" **Toilette-Glycerin** à Flacon
15 fr.
Zu haben bei **Th. Brugier,** Wald-
straße 10. 4.4.

Wilhelm Möckel,
Schieferdeckermeister,
Amalienstrasse Nr. 19,
5.3. Karlsruhe.
Hält sich für alle in seinem Fache vor-
kommenden Aufträgen unter Zusicherung
pünktlichster Bedienung bestens empfohlen.

Zafelbirnen,
Stuttgarter Gais-
hirtle,
Kochbirnen,
Zafeläpfel,
Abfallobst,
Frühkartoffeln,
Weißkraut, spißes Silber-
das vorzüglichste zum Einmachen,
Weißkraut, rundes,
Nothkraut,
Wirsing,
Kohlrabi,
Mangold,
Carotten (Gelberüben),
Salat-Gurken,
Salz-Gurken,
Essig-Gurken, } zum Einmachen,
Maiskolben,
Endivie,
Notherüben,
Nettige,
Sellerie,
Zwiebeln,
Lauch, Schnittlauch, Schnitt- u.
Wurzel-Petersilie, Boretsch,
Bohnenkraut, Fenchel, Dill etc.
hat abzugeben

Groß. landw. Gartenbauschule.

Karlsruher Wasser
von
F. Wolff & Sohn.
Dasselbe besteht aus den feinsten bes-
lebenden und stärkenden Theilen der Pflan-
zenwelt und ist in einem so glücklichen
Verhältniß verbunden, daß es nicht nur
als angenehmstes Nidchwasser, sondern
auch als vortreffliches Unterstützungsmittel
bei Kopfweh, Zahnschmerz u. s. w. allen
ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen
wird.
Preis der ganzen Flasche 30 fr.
Kistchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 fr.
Von unserm ächten Karlsruher
Wasser bestehen hier keine Zweignieder-
lagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette
unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.
Friedrich Wolff & Sohn.

Neues
Waschpräparat
(Wasserglas-Composition)
in Kistchen von 1/8 und 1/4 Centner,
sowie pfundweise empfiehlt
Christoph Grimm,
2.2. Langestraße 36.

Irrethümmern vorzubeugen
ist meine Firma:
Anton Fuller senior, Zimmermeister,
3.3. Marienstraße 6.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

* Hiermit zur gefälligen Nachricht, daß ich
mein Geschäft als **Schreinermeister** Wald-
hornstraße 46, gegenüber der Brauerei Sey-
fried, eröffnet habe.
Es wird mein eifriges Bestreben sein, meine
geehrten Gönner in allen in mein Geschäft
einschlagenden Arbeiten stets rasch zu bedienen,
unter Zusicherung guter Arbeit und billiger
Preise.
Achtungsvoll
Alois Walz, Schreinermeister,
Waldhornstraße 46.

Buchbinderei- u Galanteriegeschäft,
Langestraße 179.
4.3. Unterzeichneter empfiehlt sich im Ein-
binden jeder Art von Büchern, auch alte Ga-
lanteriegegenstände werden gut hergerichtet und
auf Verlangen neu angefertigt zu billigem Preis.
J. Doret.

Geschäftseröffnung u. Empfehlung.
*3.2. Hiermit beehre ich mich, die ergebnisse
Anzeige zu machen, daß ich heute mein Ge-
schäft als **Schuhmacher** angefangen habe. Durch
billige Preise und gute Waaren werde ich
stets bemüht sein, das mir werdende Vertrauen
zu rechtfertigen.
Auch halte ich stets fertige Herren-, Damen-
und Kinderstiefel vorrätzig. Reparaturen werden
schnell und pünktlich besorgt.
Achtungsvoll
Georg Riedling, Bahnhofstraße 6.

4.2. **Ausverkauf**
wegen vorgerückter Jahreszeit.
Sämmtliche Sommer Sachen in Bekleidungs-
gegenständen erlassen wir während der Monate
August und September zu den Herstellungs-
preisen.
Berliner Confection Karlsruhe, Langestraße
82 a, Ecke der Lammstraße.

Empfehlung.
6.2. Eine frische Sendung sehr schöner **Bett-**
federn ist angekommen, die ich zu billigem
Preis in jedem beliebigen Quantum abgebe.
Karl Grieshaber,
Polstermöbel- und Bett-Geschäft,
Lammstraße 12.

Sparherde
in verschiedenen Größen unter Garantie, nebst
allen Sorten passenden Kochgeschirrs, sowie
Bohnenhobel und **Bohnen-schnitzer**
empfiehlt billigt
Ad. Marz, Langestraße 60,
3.2. der kl. Kirche gegenüber.

2.2. **Kochherde**
von bester Construction empfiehlt zu bil-
ligen Preisen
J. Bähr,
Friedrichsplatz 12 (Eingang Erbprinzenstr.)

Makulatur, alte Bücher, Stroh-
papier etc. bei
3.1. **F. Elsen,**
3ähringerstraße 62.

21. Dem haarleidenden Publikum wird von großem Interesse sein, zu erfahren, daß ich durch die freundliche Vermittlung eines berühmten Chemikers einen Haarbalsam liefern kann, der den bewährten Siggelkow'schen nicht nur an Wirkung bedeutend übertrifft, sondern auch um ein sehr Namhaftes billiger ist, so daß der Gebrauch dem weniger Bemittelten ebenfalls ermöglicht wird. Zu haben durch **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

***21. Ersuche**
die verehrten Damen um gefällige Beachtung! In Folge eines Massenerkaufes offerire ich Glacehandschuhe zu 24, 30, 36, 42, 48 fr., feine 2ndopfe in brillanten Farben zu 1 fl., 1 fl. 12 fr., Herren-, Kinder- und Halbhandschuhe in größter Auswahl empfiehlt **Stahl, Hoffstädter, Langestraße 113.**

Niethverträge, Frachtbriefe, Rechnungen in 1/2, 1/4, 1/8 Bogen, Postpapier, Briefcouverten jeder Art, Haushaltungsbücher, Notizbücher, Copir- und Schreibtinte, Stahlfedern, Stahlfederhalter, Bleistifte u. s. w.
empfehl billigt
F. Eisen, Jähringerstraße 62.

*** Torf.**
Bestellungen auf Torf per Mille 3 fl. 30 fr., „ Mess 1 fl.
werden wieder entgegengenommen bei
Conradin Haugel, Großh. Hoflieferant.

* Backsteine 22 fl., Kaminsteine 20 fl., Klopfen 23 fl., Ebr. Backsteine 30 fl., Ebr. Kaminsteine 28 fl., Kollsteine 25 fl., Ziegel 24 fl., Hohlziegel 8 fr. per Stück, feuerfeste Steine 50 fl. per 1000, weißer und schwarzer Kalk 15 fl. per 15 Hektoliter.
Genossenschaft.

Anzeige.
* Rohr- und Strohhühle werden geflochten: Züfel 20 im Laden. Auch werden daselbst auf alte Kinderwagen Verbede gemacht.
Jähringerstraße 5

sind fortwährend im Kleinverkauf Flaschenweine zu haben:
Nothweine per Liter 48 fr., „ „ 40 fr.,
Weißweine „ „ 36 fr., „ „ 24 fr., „ „ 16 fr.
*** Carl Bilm.**

*** Neues Sauerkraut**
ist fortwährend zu haben: Spitalstraße 37.

Empfehlung.
62. Eine große Sendung Vorhang-Gallerien, Leisten und Portières ist eingetroffen und werden zu den billigsten Preisen abgegeben bei
Karl Grieshaber, Möbeltapezier und Decorateur, Lammstraße 12.

19 Waldhornstraße 19.
Neue und gebrauchte Chiffonnières, Kommode, Kanapee, Bettladen mit und ohne Kopf, ein- und zweihürige Kleider- und Küchenschränke, Tische, Stühle, Spiegel, Betten und Matratzen empfiehlt zu billigsten Preisen
Ferdinand Holz, Möbelhandlung und Vermietgeschäft.

Anzeige.
— Gutes Oberländer Kirchwasser per Flasche 36 fr., Zwetschgenwasser per Flasche 24 fr. ist fortwährend zu haben: Goldstraße 19 im zweiten Stock.

Anzeige.
Heute Abend empfiehlt **neues Sauerkraut, gebratene Gans, Sahnen und Enten**
H. Soder, zum Mohren.

Hôtel Prinz (Restauration).
* Unterzeichneter brecht sich, hiermit anzuzeigen, daß seit dem 15. August der Mittagstisch eröffnet ist. Guten Kaffee zu jeder Tageszeit. Achtungsvoll
L. Adam.

Gasthaus zum weißen Löwen. Tanzunterhaltung,
wozu höflich einladet
Karl Höpfer, Morgens 10 Uhr Zwiebackkuchen.

Deutscheneuth. Kirchweih-Anzeige.
* Heute Sonntag den 18. und morgen Montag den 19. August **Tanzmusik** mit gut besetztem Orchester. Für gute Küche, reine Weine, Bier, sehr gutes Badweck und schnelle Bedienung ist gut gesorgt. Zu zahlreichem Besuche ladet freundlich ein
Striehn Wittwe, Gasthaus zum Waldhorn.
Mühlburg. Tanzunterhaltung
findet Sonntag den 18. d. M. im Gasthaus zum **Sternen** statt, wozu ergebenst einladet
Joh. Arzmann.

Mühlburg. Rührkohlen
erwarte ich nächster Tage eine größere Sendung in Marau, was ich unter Zusage guter Qualität und möglichst billigem Preise empfehlend anzeige und Bestellungen hierauf entgegennehme.
Ed. Schlatter.

Zu Karlsruhe nehmen Bestellungen für mich an:
Herr C. Vogh, Herrenstraße 6,
„ **A. Zimmermann, Langestraße 90,**
Höck am Mühlburgerthor.

Café Rottermann zum Bad. Hof
(Seitler Café Beh.)
* **Pfungsstädter Exportbier** aus dem Jahr wird heute verzapft.
G. Rottermann.

Freundschaft.
* Heute, Sonntag den 18. August, findet ein **Ver eins-Ausflug nach Sttlingen** in das Gasthaus zum **Hirsch** statt, und sind sämtliche Mitglieder mit ihren Familien Angehörigen freundlichst eingeladen, sich um 1/2 nach 1 Uhr beim **Winter- Denkmal** einzufinden.
Der Vorstand.

Vorläufiges Wochenrepertoire
des Großh. Hoftheaters.
Sonntag: Der Antheil des Teufels.
Dienstag: Krisen.
Mittwoch in Baden: Jessonda.
Donnerstag: Viel Lärm um Nichts.
Freitag: Jessonda.

- Standesbuchs-Auszüge.**
Eheaufgebote:
17. Aug. Dr. Karl Dyaklo von Neustadt v. Sch., Professor, mit Helena Möbius von Velzig.
17. „ Wilhelm Walzer von Bretten, Notar in Waldbrunn, mit Emilie Fürst von Heiligenberg.
17. „ Friedrich Wartenbach von Turlach, Advokat, mit Anna Gärt von Mannheim.
17. „ Johann Vein von Konstanz, Lehramtspraktikant in Donaueschingen, mit Bertha Manz von Konstanz.
17. „ Adolf Wagner von hier, Kaufmann, mit Sofie Peter von hier.
17. „ Friedrich Frei von Gförschl, Mechaniker, mit Elise Adler, verwitwete Greber, von Erlingheim.
17. „ Franz Haaf von Lehrbach, Holzzeitener, mit Luise Rieger von Wenzingen.
17. „ Constantia Bliz von hier, Steinrunder, mit Sofie Dups von hier.
17. „ Robert Oberhelzer von Goltzingen, Blechner, mit Gsa Bragler von Wenzingen.
17. „ Hartmann Schleich von hier, Blechnermeister, mit Elise Gröbler von hier.
Verstorbene:
17. Aug. Karl Reibig von Neunkirchen, Schmied, mit Wilhelmine Kirchleber von Linz.
17. „ Karl Kernberger von Bruchsal, Eisenbahnarbeiter, mit Karoline Lehn von hier.
Verheirathete:
15. Aug. Sophie Marie, Vater Georg Liebler, Schreiner.
16. „ Johann August Friedrich, Vater Friedrich von Teuffel, Bahnbau-Ingenieur.
16. „ Emma, Vater Adolf Martstahler, Fabrikant.
16. „ Sophie Elisabeth, Vater Max Hog, Schreiner.
16. „ Alois, Vater Alois Jopler, Kaminseger.
16. „ Luise Marie Amalie, Vater Karl Schmidt, Kaufmann.
16. „ Karl, Vater Leonhard Brand, Küsther.
17. „ Anna Helene, Vater Anton Pfau, Ladter.
Verstorbene:
16. Aug. Karoline, alt 3 Monate 19 Tage, Vater Schuhmacher Lorenz.
17. „ Katharina Reihofser, alt 51 Jahre, Ehefrau des Fuhrmanns Reikhofer.